

Volleyball Ausbildung

Durch die hohen Trainingsumfänge und da im Team trainiert wird, sind Sportfenster am Vor- oder Nachmittag während der Ausbildungszeit notwendig. Diese werden in der Regel durch einen reduzierten Stundenplan und eine längere Ausbildungszeit ermöglicht. So können die volleyballerische und schulische oder berufliche Ausbildung ideal miteinander kombiniert werden. Voraussetzung ist der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card.

Eine ideale Sportlösung beinhaltet:

- Eine Schul- oder Lehrzeitverlängerung mit einer reduzierten Anzahl an Wochenstunden (Schule/Arbeit max. 60%).
- Mindestens zwei Trainingsfenster am Vormittag und die Möglichkeit, am Nachmittag vor 16.30 Uhr mit dem Training zu beginnen. Diese Trainings müssen unabhängig von der schulischen Leistung besucht werden können.
- Es braucht eine individuelle Unterstützung bei der Nachholung von versäumten Lern- oder Lehrinhalten, da sehr gute Spieler*innen 6–8 Wochen pro Jahr fehlen (Trainingslager, Turniere).
- Für Trainingslager, Wettkämpfe und Turniere müssen die Spieler*innen vom Unterricht dispensiert werden. Bei einer Lehre soll diese Zeit (bis zu einer vereinbarten Obergrenze) NICHT durch Mehrarbeit oder Urlaub kompensiert werden müssen.
- Prüfungen müssen verschoben, nach- oder vorgeholt werden können.

Leistungszentrum Volleyball Bern-Solothurn

Wer heutzutage im Sport hoch hinaus will, muss bereits im tiefen Jugendalter fleissig trainieren. Ziel des Leistungszentrum Volleyball ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Talente Leistungssport und Ausbildung unter einen Hut bringen können. Der Leistungssport bleibt für die Jugendlichen und ihr Umfeld eine Herausforderung.

Das Leistungszentrum Volleyball wird nach den Grundsätzen von Swiss Olympic (Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung FTEM) betrieben. Die Nachwuchsförderung ist die erste Stufe auf dem Weg zum Spitzensport.

Fördergefässe:

- Regionales Trainingszentrum Bern (RTZ Bern); Sek I, 7. - 9. Klasse
- Regionale Trainings Stützpunkte (RTS) Mädchen und Knaben; Sek II, ab 10. Klasse Gymnasium / Lehre & Sport
- Lokale Trainings Stützpunkte (LTS); 5. - 7. Klasse

Regionales Trainingszentrum Bern (RTZ Bern)

Das Regionale Trainingszentrum Bern (RTZ Bern) ist für die technische, taktische, mentale und athletische Ausbildung der jungen Volleyballerinnen sowie deren individuellen Belastungssteuerung verantwortlich. Die TrainerInnen verfügen über eine professionelle Ausbildung. Die Koordinatorin ist für die reibungslose Zusammenarbeit aller an der Ausbildung der jungen Athleten beteiligten Institutionen verantwortlich.

- Trainingsangebot über 44 Wochen => Integration Trainingslager und Turniere;
- 4 Technik- und 2 Athletiktrainings im RTZ; 1x Teamtraining im Stammverein;
- Meisterschaft im Team RTZ; eine weitere Meisterschaft im Stammverein, exkl. Junioren Schweizermeisterschaft;
- Ausbildungsverantwortung und Belastungssteuerung liegt beim RTZ.

Der Stammverein unterstützt die Spielerin dabei, ins Regionale Trainingszentrum Volleyball Bern einzutreten. Dadurch erhält der Stammverein gut ausgebildete Spielerinnen und kann sich in den Trainings voll auf die anderen Spielerinnen konzentrieren. Die Spielerinnen des Regionalen Trainingszentrums bleiben in ihrem Stammverein. Sie stehen dem Stammverein für ein Training zur Verfügung und können in einer Erwachsenen-Liga sowie in der Juniorinnen-Meisterschaft eingesetzt werden. Als Zweitverein gilt das RTZ.

Begabtenförderung in der Volksschule

An der Schule Liebefeld Steinhölzli besuchen talentierte Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler aus den Bereichen Fussball und Volleyball die Sekundarstufe 1 der Volksschule. Ihre Sportbegabung wird gezielt gefördert, während sie gleichzeitig die reguläre Volksschule besuchen und abschliessen.

Regionale Trainings Stützpunkte (RTS)

Spielerinnen des Regionalen Trainingsstützpunktes (RTS) absolvieren 4 Trainingseinheiten und nehmen an mehreren Trainings ihres Stammvereins teil. Sie spielen in ihrem Stamm- oder Zweitverein in einer nationalen Liga (1. Liga, NLB, NLA).

Während der Meisterschaftssaison im Winter sind mindestens zwei Vereinstrainings und ein bis maximal zwei Meisterschaftsspiele pro Woche anzustreben. In Absprache mit dem Stammverein ist auf ausreichende Spielerfahrung zu achten. Die Athletinnen trainieren somit bis zu 20 Stunden pro Woche.

Berner Sport-Ausbildungen

Die nachfolgenden Schulen/Ausbildungsmöglichkeiten im Raum Bern haben sich dem Thema Ausbildung und Leistungssport angenommen und stellen speziell auf talentierte Sportlerinnen und Sportler abgestimmte Angebote zur Verfügung. Damit kannst du deine beruflichen oder schulischen Vorstellungen mit dem Wunsch «Leistungssport zu betreiben» kombinieren:

- Gymnasium Neufeld
- Fachmittelschule Neufeld
- Gymnasium Hofwil
- Kaufmännische Berufsschule Bern (bwd)
- Wirtschaftsmittelschule Bern (bwd)
- Technische Fachschule Bern

Lokale Trainings Stützpunkte (LTS)

Die Leistungssport Nachwuchsvereine in den Teilregionen sind das Bindeglied zwischen den Fördergefässen der Region Bern-Solothurn und den lokalen Leistungsträgern im Nachwuchs. Sie betreiben den Lokalen Trainingsstützpunkt und bieten in Zusammenarbeit mit SVRBESO Trainings für leistungsorientierte JuniorInnen an. Ziel ist es, geeignete SportlerInnen für die Fördergefässe der Swiss Volley Region Bern-Solothurn zu finden.

Stand: 08.09.2020